



**„Mit einer hochverfügbaren Systemlandschaft und der Output Management Suite konnten wir den gesamten Druckoutput der TeamBank AG komplett in unser Druckzentrum auslagern.“**

**Jörg Linnemeier, Systemberater zentrale Drucktechniken  
Siemens AG - IT Solutions and Services**

### TeamBank AG

- (ehem. norisbank)
- ein Unternehmen der DZ BANK
- über 1200 Mitarbeiter
- Hauptsitz in Nürnberg
- Branche: Banken

### Siemens AG - IT Solutions and Services

- Hauptsitz in München
- Branche: Druckdienstleister

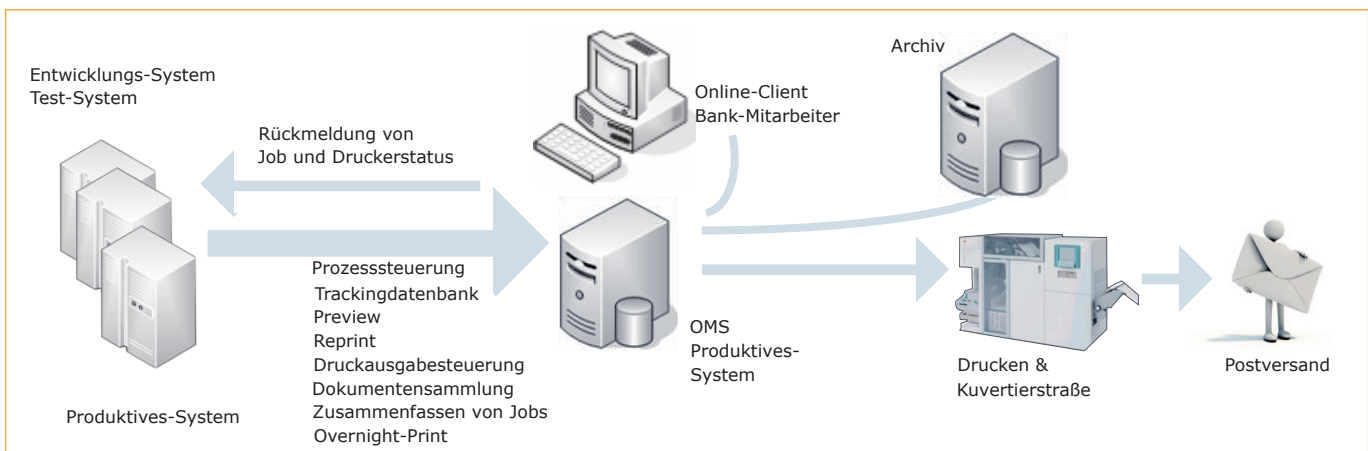
### Ausgangssituation

- Hohe Kosten für Wartung und Betrieb der TeamBank hauseigenen Drucker und Kuvertierstraßen
- Druckdaten unterschiedlichster Herkunft (BS2000, IBM-Host, JetForm, PDF, AFP, Word)
- Vielzahl verschiedener Papierformate und Formulare

### Anforderungen

- Qualitätssicherung für Druck und Kuvertierung bei extrem niedriger Fehlerquote
- Sicherstellung CI bei Druck von Daten unterschiedlicher Herkunft
- Leistungsfähiges Reporting
- Senkung der Druckkosten
- Portooptimierung

### Lösung



### Erzielter Nutzen

- Verschlinkung der TeamBank-eigene IT-Infrastruktur
- Vermeidung von hohen Investitionen in Drucker und Kuvertierstraßen
- Minimierung von Unwägbarkeiten
- Drastische Senkung von Papier-, Druck- und Portokosten

### Leistungsmerkmale

- Gesamter Prozess vom Layout bis zum Versenden realisiert
- Einfacher Dokumentenversand per E-Mail, Fax oder Post
- Leistungsfähige Sendungs- und Portooptimierung, DV-Freimachung
- Vielfältige Qualitätssicherungsmechanismen und hohe Qualitätsstandards
- Extrem kurze Bearbeitungszeiten von der Datenanlieferung bis zum Sendungsausgang

### Technische Daten

- OMS-Produkte: OMS-xPress
- Plattformen: Win 2003 Server
- Eingangs-Formate: Bs2000, IBM-Hosts, PDF, Jetform, Word
- Ausgabe-Formate: Diverse Hochleistungsdrucker

## Siemens AG setzt ProfiForms-OMS zum Druck für TeamBank ein

Sehr hohe Kosten für Betrieb und Wartung der hauseigenen Drucker und Kuvertierstraßen führten die TeamBank AG dazu, den gesamten Druck auszulagern. Im Jahr 2002 wurde Siemens IT Solutions and Services mit dem Projekt beauftragt. Für die Abwicklung der Druckprozesse entschied sich Siemens für den Einsatz der Output Management Suite der ProfiForms Projekt GmbH. Für die TeamBank, die bis 23. Januar als norisbank AG firmierte, wurde der Druckoutput durch das Outsourcing kalkulierbar. Auf die Anschaffung neuer preisintensiver Drucker und Kuvertierstraßen konnte verzichtet werden. Unwägbarkeiten wie Personalausfall, Anlernen neuer Mitarbeiter, Fehlerquellen im Druckprozess und Stillstandszeiten ließen sich damit umgehen. Durch die Nutzung der externen Serviceleistungen ist der Betrieb eines Host-Systems nicht mehr notwendig, so dass sich die eigene Infrastruktur auch hier weiter verschlankt hat. Durch dieses und andere Outsourcing-Projekte wollte sich die Bank wieder verstärkt auf ihr eigentliches Kerngeschäft, die Finanzdienstleistungen, konzentrieren. Das Projekt brachte eine Reihe von anspruchsvollen Anforderungen mit sich: Für die Druckdaten mit ganz unterschiedlicher Herkunft, wie BS2000, IBM-Host, Jetform, PDF und Word, musste der Druck gemäß CI sichergestellt werden. Kostenfaktoren wie die Anzahl der Papierformate und Formulare sowie Porto sollten deutlich reduziert werden. Für die Qualitätssicherung waren ein leistungsfähiges Reporting und eine extrem niedrige Fehlerquote für Druck und Kuvertierung gefordert. Um die gesteckten Ziele zu erreichen galt es, die kompletten Druckprozesse zu analysieren, schlank und effektiv umzusetzen und im laufenden Betrieb mit einer hochverfügbaren und performanten Softwarelösung abzuwickeln.

## Kosten gesenkt

Während der Projektlaufzeit von Dezember 2002 und März 2003 wurden zunächst die Formulare und Papierformate deutlich reduziert. Heute werden unter anderem keine Vordrucke mit eingelegtem Kohlepapier und keine farbigen Formulare mehr verarbeitet. Dank der Prozessgestaltung durch Siemens und der Drucktechnologie von ProfiForms finden für den Druckoutput der damaligen norisbank nur noch schwarze Vordrucke und Logopapier Verwendung. Bestimmte Papiere wie zum Beispiel solche, die für die Kontoauszüge verwendet werden, sind auch rückseitig bedruckt. Ziel war in jedem Fall, die Druckkosten für die Bank möglichst niedrig zu halten. Die OMS-Technologie bei Siemens unterstützt wesentliche Features, die für die Bank weitere Einsparungen mit sich bringen. Hierzu gehören die Sendungsoptimierung, die DV-Freimachung und die Portooptimierung. Sendungen, die am selben Tag an einen Kunden gehen, werden - soweit aus Sicherheitsgründen möglich - zusammengeführt, hintereinander gedruckt und gemeinsam kuvertiert.

## Durchgängige Prozesskontrolle

Die Siemens AG druckt mit Unterstützung der Output Management Suite für die Bank den gesamten zentralen Druckoutput. Hierzu gehören neben Mailings die vollständige Korrespondenz der Bank, Kurzmteilungen, Mahnungen mit teilweise anhängenden Überweisungsträgern, PIN- und TAN-Versand, Kontoauszüge und Kreditverträge. Zur Qualitätssicherung wurde von Siemens eine umfassende Trackingdatenbank eingeführt. Sie ist die Grundlage für regelmäßige Reportings, z.B. pünktlich an die Poststelle. Gleichzeitig können autorisierte Bankmitarbeiter online den Status der Druckaufträge einsehen. Im Projekt bei Siemens ist die OMS für die komplette Prozesssteuerung zuständig. Die OMS ließ sich flexibel in die bestehende IT-Landschaft integrieren. Sie unterstützt im Druck für die TeamBank sowohl die Layoutaufbereitung als auch das Zusammenführen zusätzlicher Daten und Dokumente. Auch die vielzähligen Trackinginformationen werden von der Lösung weiterverarbeitet, so dass sich der Gesamtprozess und jedes einzelne Dokument jederzeit nachvollziehen lassen.

## Nur ein Fehldruck pro Quartal erlaubt

Zu den sehr hohen Qualitätsanforderungen der TeamBank AG an Siemens gehört zum Beispiel die Fehlerhäufigkeit von maximal einer Fehlerkuvertierung pro Quartal. Zum Vergleich: die Zahl der Kuvertierungen liegt bei mehr als sieben Millionen im Jahr. Darüber hinaus wurden sehr kurze Fristen zwischen Dateneingang und Sendungsausgang realisiert. Zum Jahresabschluss werden beispielsweise alle Dokumente binnen vier Tagen ordnungsgemäß gedruckt und versendet.

## PDF-Format durchgängig genutzt

Das PDF als durchgängiges Format verwendet wird, hat sich in der Praxis bewährt. Es werden keine separaten Viewer benötigt, um die Dokumente zu betrachten. „Mit PDF kann man den Kunden auch schnell eine Voransicht zur Verfügung stellen. Die Dokumente lassen sich sehr einfach mailen oder faxen“, so Jörg Linnemeier, Systemberater zentrale Drucktechniken auf Seiten von Siemens.

## Nahtlose Integration

Nachdem Siemens zu Beginn des Outsourcing-Projektes noch in Erwägung gezogen hatte, den Outputprozess der TeamBank AG mit einer Eigenentwicklung zu realisieren, wurde schon frühzeitig die OMS von ProfiForms eingeführt. Diese unterstützt nach Ansicht von Jörg Linnemeier die Bedürfnisse des Dienstleisters nach flexibler Unterstützung für den großvolumigen Druckoutput der Bank hervorragend. „Mit dem Aufbau der hochverfügbaren Systemlandschaft und dem Einsatz der Output Management Suite von ProfiForms konnten wir den gesamten Druckoutput der TeamBank AG in einer Projektlaufzeit von nur vier Monaten komplett in unser Druckzentrum auslagern.“ Dabei ist es Herrn Linnemeier vor allem wichtig, Standardtechnologien zu nutzen. Im Praxisbetrieb lässt sich die Dienstleistung in der gesamten Bandbreite vom Layout bis zum Spooling-Prozess für die Bank fehlerfrei erbringen. Trotz steigender Mengen im Druckoutput werden die Dokumente seit März 2003 reibungslos verarbeitet. Im aktuellen SAP-Projekt will Siemens den Druckoutput ebenfalls über die Output Management Suite abwickeln. Für diesen Zweck ist die OMS bereits komplett angebunden und voll funktionsfähig.

## TeamBank

Das Vorläuferinstitut der TeamBank AG, die norisbank, entstand am 9. April 1998 durch Fusion der Franken WKV Bank GmbH und der Noris Verbraucherbank GmbH. Die Bank mit Sitz in Nürnberg ist der Ratenkreditspezialist des genossenschaftlichen Finanzverbands und beschäftigt bundesweit etwa 1200 Mitarbeiter in 98 Filialen, elf Shops und ihrer Zentrale. Ein besonderes Fachgebiet der TeamBank AG ist der Konsumentenkredit „easyCredit“. Als erste Bank verkaufte sie schon im Jahr 2000 im Internet Kredite mit einer Online-Sofortzusage. „easyCredit“ wird heute völlig losgelöst von sonstigen Bankendienstleistungen über Ratenkredit-Fachgeschäfte in Innenstädten, Einkaufszentren und Ausfallstraßen im Stadtgebiet vertrieben. Eigentümer der TeamBank AG ist die DZ BANK. Nach dem Verkauf der eigenen Filialen, Kundenverbindungen und Namensrechte firmiert die Bank seit 23. Januar 2007 als TeamBank AG Nürnberg.

## Siemens AG - IT Solutions and Services

IT Solutions and Services innerhalb der Siemens AG agiert mit ihren ADOP Services als Dienstleister im Dokumenten- und Printmanagement. Das Serviceangebot umfasst den Massendruck, den datenbankgestützten digitalen Vollfarbdruck sowie die elektronische Distribution der Dokumente. Beim Kunden etablierte Prozesse und IT-Landschaften können intelligent mit kombinierbaren Dienstleistungen integriert werden. Neben der TeamBank werden unter anderem die Fürstlich Castell'sche Bank Credit-Casse AG sowie die Hanseatic Bank mit Druckdienstleistungen von Siemens versorgt.

## ProfiForms

Die ProfiForms Projekt GmbH ist Softwarehersteller für professionelle Enterprise-Output-Management-Lösungen (EOM). Das Unternehmen wurde 1994 gegründet und hat seinen Firmensitz in Heimsheim bei Stuttgart. ProfiForms nutzt in ihrer Softwaresuite zukunftsstrahlende Technologien, die für viele unterschiedliche Prozesse nutzbar sind. Damit übernimmt der Anbieter eine Vorreiterrolle in der Welt der elektronischen Dokumente und des Drucks. Das Unternehmen begleitet seine Kunden in allen Phasen des EOM-Projekts, angefangen bei der Konzeption, über Projektmanagement und Realisierung des EOM-Projekts bis hin zu Mitarbeiterschulungen und Workshops. Zu den Kunden zählen u.a. Siemens Business Services, Conrad Electronic, Rutronik Unternehmensgruppe und Süwag Energie.

„Mit dem Aufbau der hochverfügbaren Systemlandschaft und dem Einsatz der Output Management Suite von ProfiForms konnten wir den gesamten Druckoutput der TeamBank AG in einer Projektlaufzeit von nur vier Monaten komplett in unser Druckzentrum auslagern.“

Jörg Linnemeier, Systemberater zentrale Drucktechniken Siemens AG  
IT Solutions and Services